



Jahresbericht und Jahreschronik 2013 der Stiftung und des Vereins Heimatmuseum und Kulturpflege in Ernen

Samstag, 16. Februar 2013: Generalversammlung der Vereins

Vereinspräsident Peter Clausen kann zahlreiche Mitglieder und Interessierte zur Generalversammlung begrüßen.

Folgende Punkte sind von besonderer Bedeutung:

Statutenänderung

Grund für die Änderung sind Anpassungen an verschiedene Gegebenheiten. Der Schutz der Dorfbilder und der Kulturlandschaft ist aufgrund des Baudrucks wichtiger geworden. Eine Anpassung an den Stiftungszweck der Stiftung, der erweitert wurde, ist nötig und eine Amtsdauieranpassung an die Gemeindelegislaturperiode auf 4 Jahre ist sinnvoll.

Erhöhung des Mitgliederbeitrags

Der Mitgliederbeitrag ist mit CHF 20.- sehr bescheiden und seit der Vereinsgründung 1981 unverändert geblieben. Der Vorstand schlägt eine Erhöhung auf CHF 40.- vor. Dieser Vorschlag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Wahlen

Die langjährigen Vorstandsmitglieder Irene Clausen, zuletzt Kassierin und Stéphane Andereggen, Schreiber, stellen sich nicht mehr zur Wahl. Bei der ordentlichen Wahl in den Vorstand werden Pascal Abgottspon, Peter Clausen, Robert Turzer und Francesco Walter (alle bisher) und Imhof Georg (neu), von Ernen, wohnhaft in Thun, geboren 1971, Geograf, Mathematiker und Gymnasiallehrer, sowie Michaela Julier Pfaffen (neu), von und in Ausserbinn, geboren 1983, Finanzplanerin und Mitarbeiterin der Raiffeisenbank Goms, gewählt.



Walter Strehler, Josef Briw † und Johann Mutter



Karin Kull, Roland Flückiger, Stéphane Andereggen und Helen Imboden

**Samstag, 16. Februar 2013:
Vortrag und Diskussion zum Thema „Traditionelle Nutzbauten umnutzen“**

Im Anschluss an die Generalversammlung stellen die beiden Vertreter des Oberwalliser Heimatschutzes, Präsident Giuseppe Curcio und Bauberater Michel Kummer die Arbeit und die Aufgaben der Oberwalliser Sektion des Schweizer Heimatschutzes vor. Nach der Vorstellung des Leitfadens zur Umnutzung von Ökonomiebauten diskutieren die Anwesenden lebhaft rund um die Gegenwart und Zukunft der Ökonomiebauten, der Ortsbilder und der Landschaft.

**Samstag, 11. Mai 2013:
Schweizerischer Mühltentag**

Am Schweizerischen Mühltentag kann die Mühle im Bonacher besichtigt werden. Bruno Rüeegg betreibt die Mühle das Jahr hindurch.

**Sonntag, 30. Juni 2013:
Öffnung des Museums für den Sommer**

Das Museum ist vom 30. Juni bis 16. Oktober jeweils mittwochs und sonntags vom 17 bis 18 Uhr 34 mal geöffnet. Wir zählen 225 BesucherInnen. Anlässlich von 18 Dorfführungen besuchen 340 Personen das Museum. Herzlichen Dank an die Museums- und DorfführerInnen.

**Sonntag, 30. Juni 2013:
Eröffnung der Sonderausstellung 2013 „Eigenständig oder austauschbar? Bauen und leben im Landschaftspark Binntal“**

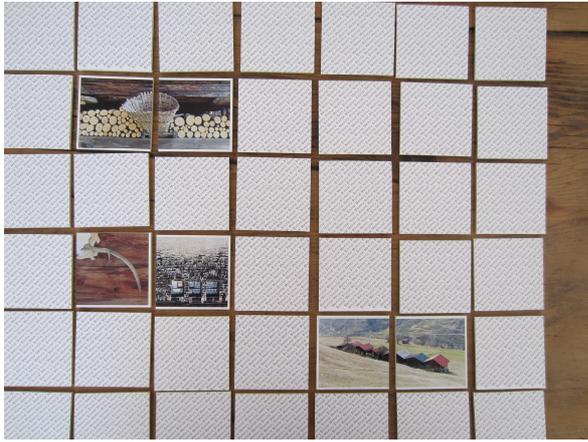
Die Sonderausstellung wurde von der Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau und in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspark Binntal gestaltet. Sie ist im Keller des Museums Jost-Sigristen und im Tonnengewölbe des Alten Schulhauses untergebracht und kann während des ganzen Sommers tagsüber frei besichtigt werden. Aufgrund der Drucksachen, die mitgenommen wurden, schätzen wir, dass rund 1'500 Personen die Ausstellung besucht haben. Auch die Veranstaltungsreihe des Landschaftsparks Binntal zum gleichen Thema stösst auf grosses Interesse. Herzlichen Dank an Mathias Zmilacher, der jeden Tag die Lokale geöffnet und wieder geschlossen hat.



Bei der Eröffnung der Sonderausstellung



Sonderausstellung im Keller des Museums



Das Memory wurde jeden Tag mehrmals gespielt. Verwitterte Holzmuster

**Sonntag, 30. Juni 2013:
Der Führer „Dorfrundgang und Kulturgüter Ernen“ erscheint**

In Zusammenarbeit mit dem Landschaftspark hat unser Verein den Führer „Dorfrundgang und Kulturgüter Ernen“ publiziert (Hauptautor: Klaus Anderegg). Er verzeichnet wichtige Sehenswürdigkeiten im Dorf und auf dem Gemeindegebiet von Ernen. Auf zwei Rundgängen lädt er dazu ein, die Kulturgüter zu besuchen. Der Führer ist sehr beliebt. Die Publikation ist Teil des Konzepts „Landschaft und Museum“ des Landschaftsparks. Für Mühlebach gibt es die Broschüre „Häuserlehrpfad“.

**Samstag, 24. August 2013:
Frondienstag**

Mitglieder des Jugendvereins, Vorstandsmitglieder und Vereinsmitglieder, insgesamt 12 Personen, helfen tatkräftig beim Frondienstag mit. Die Arbeiten werden von Pascal Abgottspon koordiniert. Die Gemeinde Ernen und auch Private stellen das Werkzeug zur Verfügung. Rund um die Mühle und die Hanfribi im Bonacher wird ausgeholzt und aufgeräumt, der Chauchofe wird von Gebüsch und Geröll befreit und rund um die Schützenlaube wird aufgeräumt und gemäht. Ausserdem werden im Jost-Sigristen-Haus und im Alten Schulhaus die Ausstellungsräume gereinigt. Herzlichen Dank allen, insbesondere dem Jugendverein.



Johann Mutter bei der Schützenlaube



Im Chauchofe wuchs Gebüsch



Mitglieder des Jugendvereins arbeiten bei der Mühle

Anstehende Arbeiten im Vereinsjahr 2014 (Auswahl)

- Unterhalt der Dauerausstellung im Museum Jost-Sigristen
- Sonderausstellung „Kirchengeschichten“ im Zusammenhang mit dem 800jährigen Jubiläum der Pfarrei Ernen
- Unterhalt und kleinere Reparaturen an den Gebäuden im Besitz der Stiftung
- Unterhalts- und Vorbereitungsarbeiten an der Schützenlaube im Zusammenhang mit einer Ausstellung zum Schützenwesen in der Schützenlaube auf dem Mosshubel und dem Scheibenstand in der Kumme (in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspark Binntal, Projekt Landschaft und Museum)



Die Innenarchitektinnen Iva-Sophia Schwartz und Rebecca Schneider von der dany waldner ag erarbeiteten kostenlos eine Dokumentation der Schützenlaube und des Schiesstands. Denise Jentsch Jenelten vermittelte die nötigen Kontakte.



19 Handwerker von der Männerriege Staufen werden in einer Fronarbeitswoche für uns verschiedene Arbeiten ausführen, z.B. die Hanfribrü richten und ein neues Fundament erstellen (Kontakt durch die KAB der SAB).

Zum Gedenken an Josef Briw-Schiner 19.2.1925 – 20.2.2013

Mit grosser Dankbarkeit und Bewunderung erinnern wir uns an unser langjähriges treues Mitglied Josef Briw. Er hat mit unzähligen Stunden Fronarbeit und grossem Wissen die Anliegen unseres Vereins unterstützt und weitergebracht. So leitete er die Pflanzaktion von Obstbäumen, die inzwischen gewachsen sind, blühen und Früchte tragen, half bei der Renovation der Mühle im Bonacher mit und betreute sie. Im Museum leistete er mit handwerklichem Geschick Unterhalt und führte die BesucherInnen mit Begeisterung. Und dies ist nur eine Auswahl! Er war geduldig, hilfsbereit, voller Energie und Freundlichkeit: ein Vorbild für uns alle.



Das Kreuz erinnert an Josef. Er starb unerwartet auf dem Weg zur Ernerwaldkapelle. Drei Tage vorher hatte er noch unsere Generalversammlung besucht.

Weitere Daten und Angaben

Der Verein Heimatmuseum und Kulturpflege hat zurzeit rund 140 Mitglieder.

Zusammensetzung des Vorstands des Vereins

- Abgottspon Pascal, Baukommission
- Clausen Peter, Präsident
- Imhof Georg, Mitglied
- Julier Pfaffen Michaela, Kassierin
- Turzer Robert, Mitglied
- Walter Francesco, Mitglied und Vertreter der Gemeinde Ernen

Zusammensetzung des Stiftungsrats der Stiftung Heimatmuseum und Kulturpflege in Ernen

- Clausen Christine, Vizepräsidentin und Vertreterin der Gemeinde Ernen
- Clausen Peter, Präsident
- Kull Karin, Mitglied
- Schmid Wilhelm, Mitglied
- Scholz Günter, Mitglied

MuseumsführerInnen 2013

- Briw Mariette
- Clausen Angelina
- Clausen Peter
- Imboden Helen
- Mutter Johann
- Schmid Wilhelm

Ernen, 9. Juni 2014

Peter Clausen, Präsident der Stiftung und des Vereins Heimatmuseum und Kulturpflege in Ernen